

## Gebührenkalkulation für die öffentliche Einrichtung "Abfallbeseitigung" für das Jahr 2016

### Kostenermittlung:

#### 11010101 / 50+51er Konten Personalkosten

Die Stellen für das Produkt Abfallwirtschaft sind im Stellenplan berücksichtigt.  
Die Kosten für die 0,98 Stellenanteile belaufen sich auf

68.313 €

#### 01050202.52110106 Unterhaltung - Gebäude Grünannahme

0 €

#### 01030901.52110400 Wartung des Ölabscheiders Grünlagerplatz

500 €

#### 01030901.52210600 Unterhaltung Grünlagerplatz

0 €

#### 01050200.54413520 Haftpflichtversicherung für stillgelegte Deponien

4.500 €

#### 11010101.52910306 Sammlungs- und Transportkosten für Haus- und Sperrmüll, Altholz und Altmetall

##### a.1) Anzahl der bereitgestellten Restmüllbehälter Stand: Juni 2015

344 Stück	80 1/2-wöchentlich
1.972 Stück	80 1/4-wöchentlich
662 Stück	120 1/2-wöchentlich
4.086 Stück	120 1/4-wöchentlich
614 Stück	240 1/2-wöchentlich
603 Stück	240 1/4-wöchentlich
31 Stück	1.100 1/2-wöchentlich
10 Stück	1.100 1/4-wöchentlich
<hr/>	
8.322 Stück	

##### a.2) Unternehmervergütung nach der Anzahl der voraussichtlich im Jahr 2016 zu leerenden Restmüllbehälter

350 Stück	80 1/2-w	x 0,69 €/St. /Monat x 12	=	2.898,00 €
2.000 Stück	80 1/4-w	x 0,59 €/St. /Monat x 12	=	14.160,00 €
680 Stück	120 1/2-w	x 0,80 €/St. /Monat x 12	=	6.528,00 €
4.120 Stück	120 1/4-w	x 0,69 €/St. /Monat x 12	=	34.113,60 €
620 Stück	240 1/2-w	x 0,92 €/St. /Monat x 12	=	6.844,80 €
610 Stück	240 1/4-w	x 0,79 €/St. /Monat x 12	=	5.782,80 €
31 Stück	1.100 1/2-w	x 5,25 €/St. /Monat x 12	=	1.953,00 €
10 Stück	1.100 1/4-w	x 4,02 €/St. /Monat x 12	=	482,40 €
<hr/>				
8.421 Stück				72.762,60 €

##### b) nach der gesammelten Hausmüllmenge

Die gesammelte Hausmüllmenge lag im Jahr 2014 bei 2.476 t.

Im Zeitraum Januar bis Juni 2015 lag die Menge bei 1199 t.

Im Jahr 2016 wird mit einer ähnlichen Menge wie im Vorjahr gerechnet.

ca. 2.500 Tonnen	x	10,22 €/t	=	25.550,00 €
------------------	---	-----------	---	-------------

##### c) nach der gesammelten Sperrmüllmenge

Die gesammelte Sperrmüllmenge lag im Jahr 2014 bei 278 t.

Im ersten Halbjahr 2015 betrug die Menge 125 t.

Im Jahr 2016 wird mit folgender Sperrmüllmenge gerechnet:

ca. 320 Tonnen	x	108,06 €/t	=	34.579,20 €
----------------	---	------------	---	-------------

d) nach der gesammelten Altholzmenge incl. Verwertungslogistik

Die gesammelte Altholzmenge lag im Jahr 2014 bei 450 t.  
Im Zeitraum Januar bis Juni 2015 lag die Menge bei 214 t.  
Im Jahr 2016 wird mit einer ähnlichen Altholzmenge gerechnet.

$$\begin{array}{rcll} \text{ca. 475 Tonnen} & \times & 64,14 \text{ €/t} & = & 30.466,50 \text{ €} \\ & & \text{(60,80 €/t Sammelpreis} & & \\ & & \text{3,34 €/t Verwertungslogistik)} & & \end{array}$$

e) nach der gesammelten Altmengemenge incl. Verwertungslogistik

Die gesammelte Altmengemenge lag im Jahr 2014 bei 0,6 t.  
Im Zeitraum Januar bis Juni 2015 lag die Menge bei 0,0 t.  
Für das Jahr 2016 wird eine Veränderung nicht erwartet, da auch weiterhin private Sammler in regelmäßigen Abständen durch das Stadtgebiet fahren und Altmengemenge einsammeln.

$$\begin{array}{rcll} \text{ca. 1,00 Tonnen} & \times & 1.218,54 \text{ €/t} & = & 1.218,54 \text{ €} \\ & & \text{(1.215,20 €/t Sammelpreis} & & \\ & & \text{3,34 €/t Verwertungslogistik)} & & \end{array}$$

f) nach der Anzahl der abgefahrenen Hausmüllsäcke

Die Anzahl der verkauften Hausmüllsäcke entspricht dem Durchschnitt der letzten beiden Jahre

$$\begin{array}{rcll} 2.500 \text{ Hausmüllsäcke} & \times & 0,24 \text{ €/Sack} & = & 600,00 \text{ €} \\ & & & & \hline & & & & 165.176,84 \text{ €} \\ \text{zuzüglich 19 \% Mehrwertsteuer} & & & & 31.383,60 \text{ €} \\ & & & & \hline & & & & 196.560,44 \text{ €} \end{array}$$

Für das Jahr 2016 wird mit Kostensteigerungen aufgrund von Erhöhungen bei den Lohnkosten und Dieselpreissteigerungen von 3 v.H. gerechnet.

$$\begin{array}{r} 5.896,81 \text{ €} \\ \hline 202.457,25 \text{ €} \end{array}$$

**202.457 €**

**11010101.52910307 Entsorgungskosten für Haus- und Sperrmüll**

Der Kreis Heinsberg berechnet die Deponiegebühren ab dem Jahr 2007 nach einem zweigeteilten Gebührenmaßstab. Zum einen nach einer allgemeinen Grundgebühr pro Einwohner (melde- und nichtmeldepflichtige) und zum anderen nach einer Gewichtsgebühr je Tonne angelieferter Haus- bzw. Sperrmüll. Ab dem 01.01.2014 gelten folgende Gebührensätze:

Einwohnermaßstab 5,89 €/Einwohner,

Gewichtsmaßstab 103,00 €/t.

Für das Jahr 2016 wird von gleichbleibenden Gebührensätzen ausgegangen.

a) Voraussichtliche Gebühren 2016 nach Einwohnermaßstab:

$$\begin{array}{rcll} 5,89 \text{ €/Einwohner} & \times & 24.508 \text{ Einwohner} & = & 144.352,12 \text{ €} \\ \text{(Einwohnerzahl zum maßgebenden Stichtag 30.06.2014)} & & & & \end{array}$$

b) Voraussichtliche Gebühren 2016 nach angelieferter Haus- und Sperrmüllmenge:

geschätzte Hausmüllmenge:

$$2.500 \text{ t} \quad \times \quad 103,00 \text{ €/t} = 257.500,00 \text{ €}$$

geschätzte Sperrmüllmenge:

$$320 \text{ t} \quad \times \quad 103,00 \text{ €/t} = 32.960,00 \text{ €}$$

$$\hline 434.812,12 \text{ €}$$

**434.813 €**

**11010101.52910324 Entsorgungskosten für Altholz und Altmengemenge**

Zur Zeit fallen keine Entsorgungskosten an.

**0 €**

### **11010101.52910308 Entsorgungskosten Straßenpapierkörbe & wilder Müll**

Die entsorgte Menge lag im Jahr 2014 bei 240 t.

In der Zeit von Januar bis Juni 2015 lag die Menge bei 123 t.

Im Jahr 2016 wird mit einer gleichbleibenden Menge gerechnet.

250 Tonnen	x	85,00 €/t	=	(Brutto 101,15 €)	=	21.250,00 €	
				+ 19% MwSt	=	4.037,50 €	
						<u>25.287,50 €</u>	<b>25.288 €</b>

### **11010101.54317099 Arbeitsgeräte, Gebrauchsgegenstände pp.**

Anlässlich der im Stadtgebiet jährlich wiederkehrenden "Frühjahrsputzaktion" fallen Kosten an für die Beschaffung von Arbeits- und Reinigungsgeräten sowie zur Beköstigung der teilnehmenden Personen. Die Kosten entsprechen dem Durchschnitt der tatsächlichen Aufwendungen der Vorjahre.

**1.650 €**

### **11010101.52910309 Sammlungs- und Transportkosten für Altpapier**

Unternehmervergütung laut Vertrag:

#### **a.1) Anzahl der bereitgestellten Altpapierbehälter Stand: Juni 2015**

8.120 Stück	240 I/4-w
35 Stück	1.100 I/4-w

#### **a.2) Vergütung nach der voraussichtlichen Anzahl der 2016 zu leerenden Altpapierbehälter**

8.150 Stück	240 I/4-w	x 0,60 €/St. /Monat x 12	=	58.680,00 €
35 Stück	1.100 I/4-w	x 3,43 €/St. /Monat x 12	=	1.440,60 €

#### **b) nach der voraussichtlich gesammelten Altpapiermenge**

Die gesammelte Altpapiermenge lag im Jahr 2014 bei 1855 t.

Im Zeitraum Januar bis Juni 2015 lag die Menge bei 833 t.

Für das Jahr 2016 wird mit einer ähnlichen Menge gerechnet.

	1.950 t	x	14,32 €/t	=	27.924,00 €
					88.044,60 €
abzüglich DSD-Anteil	=	17,67%	=		15.557,48 €
					72.487,12 €
			+ 19% MwSt		13.772,55 €
					<u>86.259,67 €</u>

Für das Jahr 2016 wird mit Kostensteigerungen aufgrund von Erhöhungen bei den Lohnkosten und Dieselpreissteigerungen von 3 v.H. gerechnet.

2.587,79 €  
88.847,46 €

**88.847 €**

### **11010101.52910323 Entsorgungskosten für Altpapier**

Zurzeit fallen keine Entsorgungskosten an.

**0 €**

### **11010101.52910310 Sammlungs- und Transportkosten für Hecken- und Baumschnitt**

Unternehmervergütung laut Vertrag für zwei Sammlungen Hecken- und Baumschnitt und die Weihnachtsbaumeinsammlung je Sammlung 2.510,14 € =

	=	7.530,42 €
+ 19% MwSt	=	1.430,78 €
		<u>8.961,20 €</u>

Für das Jahr 2016 wird mit Kostensteigerungen aufgrund von Erhöhungen bei den Lohnkosten und Dieselpreissteigerungen von 3 v.H. gerechnet.

268,84 €  
9.230,04 €

**9.230 €**

### 11010101.52910311 Entsorgungskosten für Hecken- und Baumschnitt

Der Unternehmer erhält laut Vertrag für die Verwertung eine Vergütung nach Tonnage. Geschätzte Jahresmenge 2016

ca. 100 Tonnen	x	28,92 €/t	=	2.892,00 €
		+ 19 % MwSt.	=	549,48 €
				<hr/> 3.441,48 €

Für das Jahr 2016 wird mit Kostensteigerungen aufgrund von Erhöhungen bei den Lohnkosten und Dieselmotorkraftstoffpreisen von 3 v.H. gerechnet.

	103,24 €	
	<hr/> 3.544,72 €	<b>3.545 €</b>

### 11010101.52910312 Unterhaltung Containerstandplätze

Die Containerstandplätze im Stadtgebiet weisen teilweise erhebliche Mängel auf. Diese sollen im Laufe des Jahres 2016 aufgewertet und Instand gesetzt werden.

**63.000 €**

### 11010101.52910322 Entsorgung Sondermüll-Abfälle Techn.Betrieb/Bauhof (Fundsachen)

Kosten für die Entsorgung von eingesammelten Fundsachen/wilder Müll, die nicht unter gemischte Siedlungsabfälle fallen (Altreifen, Altöl, Farben, Batterien usw.).

**20.000 €**

### 11010101.52910313 Sammlungs- und Transportkosten für Bioabfälle

Unternehmervergütungen laut Entsorgungsvertrag

#### a.1) Anzahl der bereitgestellten Bioabfallbehälter Stand: Juni 2015

191 Stück	120l
7.674 Stück	240l

#### a.2) nach der Anzahl der voraussichtlich geleerten Bioabfallbehälter im Jahr 2016 und der eingesammelten Grünabfallsäcke

200 Stück	120 l	x 1,25 €/St. /Monat x 12	=	3.000,00 €
7.700 Stück	240 l	x 1,43 €/St. /Monat x 12	=	132.132,00 €
700 Stück	Säcke	x 0,29 €/St.	=	203,00 €

#### b) nach der gesammelten Bioabfallmenge

Die gesammelte Bioabfallmenge lag im Jahr 2014 bei 5177 t.

Im Zeitraum Januar bis Juni 2015 lag die Menge bei 2262 t.

Für das Jahr 2016 wird mit einer ähnlichen Menge gerechnet.

ca. 5200 Tonnen	x	9,55 €/t	=	49.660,00 €
-----------------	---	----------	---	-------------

#### c) Kosten für den Umschlag der gesammelten Mengen

ca. 5200 Tonnen	x	3,34 €/t	=	17.368,00 €
-----------------	---	----------	---	-------------

#### d) Übernahme und Transport der gesammelten Mengen

ca. 5200 Tonnen	x	9,49 €/t	=	49.348,00 €
				<hr/> 251.711,00 €
		+ 19% MwSt	=	47.825,09 €
				<hr/> 299.536,09 €

Für das Jahr 2016 wird mit Kostensteigerungen aufgrund von Erhöhungen bei den Lohnkosten und Dieselmotorkraftstoffpreisen von 3 v.H. gerechnet.

	8.986,08 €	
	<hr/> 308.522,17 €	<b>308.522 €</b>

### 11010101.52910314 Entsorgungskosten für Bioabfälle

Geschätzte Jahresmenge ca.

5.200 Tonnen	x	42,45 €/t	=	220.740,00 €	
			+ 19% MwSt	=	41.940,60 €
					<hr/>
					262.680,60 €

Für das Jahr 2016 wird mit Kostensteigerungen aufgrund von Erhöhungen bei den Lohnkosten und Dieselmotorkraftstoffpreisen von 3 v.H. gerechnet.

7.880,42 €
<hr/>
270.561,02 €

**270.561 €**

### 11010101.52910315 Sammlung und Transport von Elektroschrott

Die Sammlung und der Transport von Elektronikschrott ist Aufgabe der Stadt. Die Stadt hat mit der Sammlung und dem Transport einen Unternehmer beauftragt.

a) Die vom Unternehmer gesammelte Menge belief sich im Jahr 2014 auf 18 t. Im Zeitraum Januar bis Juni 2015 lag die Menge bei 8 t. Für das Jahr 2016 wird mit ähnlichen Mengen gerechnet. Die Unternehmervergütung beträgt für die Sammlung 246,20€/t zuzügl. MwSt..

Somit kann mit folgenden Kosten gerechnet werden:

ca. 25 Tonnen	x	292,98 €/t	=	7.324,50 €
---------------	---	------------	---	------------

b) Zusätzlich können Elektroschrottkleinteile bei der vierteljährlich stattfindenden Schadstoffsammlung mit abgegeben werden. Die Kosten für die Sammlung und Anlieferung zur Übernahmestelle in Gangel-Hahnbusch betragen ab dem 01.01.2014

je Sammeltag	199,63 €	x	20	Sammeltage	=	3.992,60 €	
					+ 19% MwSt	=	758,59 €
							<hr/>
							4.751,19 €

Für das Jahr 2016 wird mit Kostensteigerungen aufgrund von Erhöhungen bei den Lohnkosten und Dieselmotorkraftstoffpreisen von 3 v.H. gerechnet.

339,51 €
<hr/>
12.415,20 €

**12.415 €**

### 11010101.52910316 Entsorgung von Elektro- und Elektronikschrottgeräten

Die Kosten für die Entsorgung und das Recyceln der Elektroschrottgeräte sind von den jeweiligen Herstellern zu tragen. Somit entstehen der Stadt hierdurch keine Kosten.

**0 €**

### 01020201.54290820 Softwarepflege - Behälterverwaltung

Für die Nutzung des Behälterverwaltungsprogramms "WasteWachter City Edition" sind 3 Arbeitsplätze mit der entsprechenden Software ausgerüstet.

Die monatliche Nutzungsgebühr beträgt

125,82 €/Monat	X	12 Monate	=	1.509,84 €
				<hr/>
				1.509,84 €
+ 19 % MwSt.				<hr/>
				286,87 €
				<hr/>
				1.796,71 €

**1.797 €**

### 11010101.52811000 Erwerb von Hausmüll und Gartenabfallsäcken

Für den Erwerb von Gartenabfall- und Hausmüllsäcken wird in 2016 mit ca. 1600 € gerechnet.

**1.600 €**

### **11010101.52910317 Säuberung der Container-Stellplätze**

Mit der Säuberung der Container-Stellplätze ist ein Unternehmer beauftragt. Es fallen folgende Kosten an:

40 Containerstandplätze x 5,09 €/Platz/Reinigung

= 194,40 € x 52 Reinigungen/Jahr (wöchentlich), insgesamt = 10.108,80 € **10.109 €**  
Mehrwertsteuer siehe Position 11010101.16911200.

### **11010101.52910318 Entsorgung von Rückständen an Container-Stellplätzen**

Der an den Container-Stellplätzen anfallende Müll ist vom Reinigungsunternehmen zu entsorgen. Mehrwertsteuer siehe Position 11010101.16911200

**5.125 €**

### **11010101.16911200 Abzugsfähige Vorsteuer (19 %) Vorsteuererstattung**

Mehrwertsteuer für die Säuberung der Containerstellplätze.

Die Mehrwertsteuer wird im Rahmen des Vorsteuerabzuges vom Finanzamt zurück gefordert werden, siehe Einnahmeposition e.9a

und Mehrwertsteuer für die Entsorgung von Rückständen an Containerstellplätzen.

Die Mehrwertsteuer ist an das Finanzamt zu zahlen und wird im Rahmen des Vorsteuerabzuges wieder zurück gefordert, siehe Einnahmeposition e.9b

**2.894 €**

### **11010101.52910319 Sammlungskosten für Sondermüll**

Unternehmervergütungen laut Entsorgungsvertrag

(die Vergütungssätze wurden zum 01.01.2012 nach den vertraglichen Vereinbarungen angepasst)

monatlich	6.506,94 €	x 12 Monate	=	78.083,28 €
+ 19% MwSt			=	<u>14.835,82 €</u>
				92.919,10 €

Für das Jahr 2016 wird mit Kostensteigerungen aufgrund von Erhöhungen bei den Lohnkosten und Dieselmotorkraftstoffpreisen gerechnet.

**94.928 €**

### **11010101.52910320 Entsorgungskosten für Sondermüll**

Die Kosten für die Entsorgung der Sonderabfälle aus Haushalten und Schulen (keine gewerblichen Abfälle) sind an den Kreis Heinsberg nach einem Einwohnermaßstab zu zahlen. Voraussichtlich wird sich die Gebühr für das Jahr 2016 nicht ändern

und es ist mit folgenden Kosten zu rechnen:

**20.500 €**

### **11010101.52910321 Umtausch von Müllbehältern**

Für die Durchführung des regelmäßigen Behälteränderungsdienstes erhält das Abfuhrunternehmen ein Netto-Entgelt in Höhe von 8,92 € je angefahrenem Grundstück.

Durchschnittlich 15 Grundstücke/Woche	x 52 Wochen/Jahr			
= 780 Grundstücke/Jahr	x 8,92 € je Grundstück	=	6.957,60 €	
+ 19% MwSt		=	<u>1.321,94 €</u>	
			8.279,54 €	

Für das Jahr 2016 wird mit Kostensteigerungen aufgrund von Erhöhungen bei den Lohnkosten und Dieselmotorkraftstoffpreisen von 3 v.H. gerechnet.

248,39 €  
8.527,93 €

**8.528 €**

### **11010101.37915200 Umsatzsteuer (Zahllast)**

Siehe Einnahme e.10) (Sonstige Einnahmen Umsatzsteuer Traglast)  
Die von der DSD getragene Umsatzsteuer ist an das Finanzamt abzuführen.

6.566 €

### **11010101.54312000 Öffentlichkeitsarbeiten**

Müllkalender, Broschüren, Bekanntmachungen usw.

5.000 €

### **11010101.54319099 Geschäftsausgaben - Anschaffung von Müllbehälteretiketten**

In diesem Jahr ist nicht mit der Neuanschaffung von Müllbehälteretiketten zu rechnen.

0 €

### **11010101.54314000 Kostenanteile an Veranlagungsbescheiden**

In den am Jahresanfang erstellten und versandten Bescheiden sind für jeden Abgabepflichtigen Steuer- und Gebührenveranlagungen zusammengefasst. Der Kostenanteil wird anhand von Fallzahlen ermittelt.

1.800 €

### **01020404.52919999 Kosten der Ausschreibung für die Abfallsammlung**

Im Jahr 2013 fand in der Stadt Übach-Palenberg die europaweite Ausschreibung der Entsorgungsdienstleistungen zum 01.01.2014 statt.

Die kostenmäßige Abwicklung der Ausschreibung erfolgte im Jahr 2013.

0 €

### **Allgemeinkosten (innere Verrechnung)**

Verschiedene Ämter leisten spezielle Aufgaben für die Gebührenhaushalte, zum Beispiel: Hauptamt, Finanzbuchhaltung, Vollstreckung, RPA, Gebäudebewirtschaftung. Mit den anfallenden Kosten werden unter Einbeziehung der Kosten- und Leistungsrechnung die jeweiligen Gebührenhaushalte mit dem entsprechenden Aufwand belastet. Ebenfalls werden jedem Gebührenhaushalt anteilig die Büro- und Sachkosten des Rathauses entsprechend der Mitarbeiterzahl zugerechnet.

40.000 €

### **Leistungen des Technischen Betriebes/Bauhofes (innere Verrechnung)**

Leistungen des Bauhofs durch Einsatz von Personal, Gestellung von Fahrzeugen und Arbeitsmaschinen für das Einsammeln und Transportieren von wildem Müll und das Leeren der Straßenpapierkörbe. Die Abrechnung erfolgt mittels EDV-unterstützter Kosten- und Leistungsrechnung nach unterschiedlichen Stundensätzen aufgrund der täglich zu führenden Arbeitsnachweise.

125.000 €

### **Abschreibung (innere Verrechnung)**

Kosten der Abschreibung für Containerstandorte und für den Recyclinghof (Daimlerstraße) für fertiggestellte Maßnahmen bis zum 31.12.2015. Die Abschreibung erfolgt nach dem Wiederbeschaffungszeitwert. Voraussichtliche Höhe der durchzuführenden Abschreibung für das Jahr 2015 (Buchung im Jahr 2016)

= 4.204,87 €

4.205 €

### **Verzinsung (innere Verrechnung)**

Die Verzinsung wird vom Restbuchwert vorgenommen. Für 2015 (Buchung in 2016) wird ein kalkulatorischer Zinssatz von 7,0 % berechnet.

Voraussichtlicher Restbuchwert zum 31.12.2015

= 95.895,32 €

7,0 % von

95.895,32 € =

6.712,67 €

6.713 €

**Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren (innere Verrechnung)**

Es sind keine Fehlbeträge mehr auszugleichen.

**0**

**Kosten insgesamt:**

**1.848.406 €**

*(Kosten insgesamt im Vorjahr 2015:*

1.903.929 €)

## Gebührenberechnung für das Jahr 2016

### a) geschätztes Behältervolumen

Behälter- anzahl	X	Behältergröße/ Leerungsrhythmus	X	Leerungen im Jahr	=	Zur Verfügung stehen- des Jahresvolumen
350	x	80 l/2wöch.	x	26	=	728.000 l
2.000	x	80 l/4wöch.	x	13	=	2.080.000 l
680	x	120 l/2wöch.	x	26	=	2.121.600 l
4.120	x	120 l/4wöch.	x	13	=	6.427.200 l
620	x	240 l/2wöch.	x	26	=	3.868.800 l
610	x	240 l/4wöch.	x	13	=	1.903.200 l
31	x	1.100 l/2wöch.	x	26	=	886.600 l
10	x	1.100 l/4wöch.	x	13	=	143.000 l
<b>8.421</b>						<b>18.158.400 l</b>

### b) Berechnung der Gebühr je Liter Behältervolumen

Gesamtkosten laut Kostenaufstellung	1.848.406,00 €
./.. Sonstige Einnahmen von e.2) bis e.10)	141.509,00 €
./.. Überschüsse von sonstige Einnahmen e.11)	42.435,00 €
	<u>1.664.462,00 €</u>
+ Gebührenabschlag für Eigenkompostierung	
550 Grundstücke x 31,00 € =	<u>17.050,00 €</u>
	1.681.512,00 €

verbleibende Kosten 1.681.512,00 € : 18.158.400 l = **0,0926 €/l**

### c) Berechnung der Behältergebühr

Behältergröße und Entleerungsrhythmus	Preis je Liter	X Leerungen im Jahr	=	Jahresgebühr
80 l/2wöchentlich	0,0926	26	=	192,61 €
80 l/4wöchentlich	0,0926	13	=	96,30 €
120 l/2wöchentlich	0,0926	26	=	288,91 €
120 l/4wöchentlich	0,0926	13	=	144,46 €
240 l/2wöchentlich	0,0926	26	=	577,82 €
240 l/4wöchentlich	0,0926	13	=	288,91 €
1.100 l/2wöchentlich	0,0926	26	=	2.648,36 €
1.100 l/4wöchentlich	0,0926	13	=	1.324,18 €

## d) Gebührenermittlung für das Jahr 2016

Aufgrund der unter c) angeführten Gebührenberechnung ergeben sich folgende Gehührensätze:

### d.1) Gebühr nach Behältervolumen und Entleerungsrhythmus

Behälterart / Entleerungsrhythmus	Behälter- gebühr 2016	Gebühren- vergleich zu 2015	Änderung zum Vorjahr	
			0,00 €	0,00%
80 l Behälter 2wöch. Leerung	192,60 €	192,60 €	0,00 €	0,00%
80 l Behälter 4wöch. Leerung	96,30 €	96,30 €	0,00 €	0,00%
120 l Behälter 2wöch. Leerung	288,90 €	288,90 €	0,00 €	0,00%
120 l Behälter 4wöch. Leerung	144,50 €	144,50 €	0,00 €	0,00%
240 l Behälter 2wöch. Leerung	577,80 €	577,80 €	0,00 €	0,00%
240 l Behälter 4wöch. Leerung	288,90 €	288,90 €	0,00 €	0,00%
1.100 l Behälter 2wöch. Leerung	2.648,40 €	2.648,40 €	0,00 €	0,00%
1.100 l Behälter 4wöch. Leerung	1.324,20 €	1.324,20 €	0,00 €	0,00%

### d.2) Gebühr für Haus- und Gartenabfallsäcke

	Gebühren 2016	Gebühren- vergleich zu 2015	Änderung zum Vorjahr	
			0,00 €	0,00%
70 l Hausmüllsack	6,00 €	6,00 €	0,00 €	0,00%
70 l Gartenabfallsack	1,50 €	1,50 €	0,00 €	0,00%

### d.3) Gebühr für zusätzlich bereitgestellte Biotonnen

	Gebühren 2016	Gebühren- vergleich zu 2015	Änderung zum Vorjahr	
			0,00 €	0,00%
240 l Biotonne	31,00 €	31,00 €	0,00 €	0,00%

### d.4) Gebührengutschrift für Eigenkompostierung

	Gebühren 2016	Gebühren- vergleich zu 2015	Änderung zum Vorjahr	
			0,00 €	0,00%
Für Grundstücke, auf denen eine komplette Eigenkompostierung, durchgeführt wird, wird eine Gebührengutschrift gewährt. Bei Entsorgungsgemeinschaften erfolgt die Gebührengutschrift anteilmäßig.	31,00 €	31,00 €	0,00 €	0,00%

## **e) Gebühreneinnahmen und sonstige Einnahmen**

Aufgrund der unter **d)** aufgeführten Gebührensätze kann mit folgenden Einnahmen gerechnet werden:

### **e.1) 11010101.43210201 Müllabfuhrgebühren**

f.1.1) Behältergebühren:

350 /	80 l/2wöch. Leerung	x	192,60 €	=	67.410,00 €	
2.000 /	80 l/4wöch. Leerung	x	96,30 €	=	192.600,00 €	
680 /	120 l/2wöch. Leerung	x	288,90 €	=	196.452,00 €	
4.120 /	120 l/4wöch. Leerung	x	144,50 €	=	595.340,00 €	
620 /	240 l/2wöch. Leerung	x	577,80 €	=	358.236,00 €	
610 /	240 l/4wöch. Leerung	x	288,90 €	=	176.229,00 €	
31 /	1.100 l/2wöch. Leerung	x	2.648,40 €	=	82.100,40 €	
10 /	1.100 l/4wöch. Leerung	x	1.324,20 €	=	13.242,00 €	
<hr/>						
8.421 /	Behälter				1.681.609,40 €	
./.						
Gebührenabschlag für Eigenkompostierung						
550	Grundstücke	x	31,00 €	=	17.050,00 €	
<hr/>						
					1.664.559,40 €	<b>1.664.559 €</b>

### **e.2) 11010101.43210203 Gebühren für Hausmüll- und Gartenabfallsäcke**

2500	Hausmüllsäcke					
x	6,00 €/Sack		15.000,00 €			
./.	0,15 €	Verkaufsprovision	375,00 €			
<hr/>						
			14.625,00 €	=	14.625,00 €	
700	Gartenabfallsäcke					
x	1,50 €/Sack		1.050,00 €			
./.	0,15 €	Verkaufsprovision	105,00 €			
<hr/>						
			945,00 €	=	945,00 €	
<hr/>						
					15.570,00 €	<b>15.570 €</b>

### **e.3) 01030901.43210204 Entgelt für die Annahme von Baum- und Heckenschnitt**

Die Annahme am Baubetriebshof wird seit dem Jahr 2014 nicht mehr angeboten.

**0 €**

### **e.4) 11010101.43210205 Kostenersatz durch das DSD**

Pauschaler Kostenersatz des DSD für die Säuberung der Containerstellplätze, Öffentlichkeitsarbeit, Wertstoffberatung in voraussichtlicher Höhe von 1,41 € je Einwohner. Hierbei werden die nichtmeldepflichtigen Einwohner nicht berücksichtigt. Stichtag ist der Einwohnerstand zum 30.06.2015. Zusätzlich trägt das DSD die Umsatzsteuer.

24.508	Einwohner	x	1,41 € / Einwohner	=	34.556,28 €	<b>34.556 €</b>
--------	-----------	---	--------------------	---	-------------	-----------------

### **e.5) 11010101.44210006 Einnahmen aus dem Verkauf von Altpapier**

Im Jahr 2016 wird von einer gesammelten Altpapiermenge von 1950 t ausgegangen.

Hiervon ist ein 17,67%iger DSD-Anteil in Abzug zu bringen, so dass die Stadt mit Einnahmen aus dem Verkauf von rund 1.605 Tonnen rechnen kann.

Im Jahr 2016 kann mit einem durchschnittlichen Verkaufserlös von 48,00 €/t gerechnet werden.

ca. 1.605	Tonnen	X	50,00 €/t	=	80.250,00 €	<b>80.250 €</b>
-----------	--------	---	-----------	---	-------------	-----------------

**e.6) 11010101.44210005 Einnahmen aus der Verwertung von Metallschrott**

Im Rahmen der Sperrmüllsammlung wird der Metallschrott gesondert eingesammelt. Aufgrund der aktuellen Marktlage erhält die Stadt für die Verwertung des Altmetalls zur Zeit ein Entgelt von 218,75€/Tonne. Sofern diese Entwicklung weiterhin anhält, kann mit folgenden Einnahmen gerechnet werden:

ca. 1,0 Tonnen X 218,75 €/t = 218,75 € **219 €**

**e.7) 11010101.44210007 Einnahmen aus der Verwertung von Altholz**

Im Rahmen der Sperrmüllsammlung wird das Altholz gesondert eingesammelt. Aufgrund der aktuellen Marktlage erhält die Stadt für die Verwertung des Altholzes zur Zeit ein Entgelt von 3,06€/Tonne. Sofern diese Entwicklung weiterhin anhält, kann mit folgenden Einnahmen gerechnet werden:

ca. 475 Tonnen X 3,06 €/t = 1.453,50 € **1.454 €**

**e.8) 11010101.44610099 Sonstige Einnahmen**

**0 €**

**e.9) 11010101.16911200 Abzugsfähige Vorsteuer (19 %) Vorsteuererstattung**

Säuberung von Containerstandplätzen und  
Entsorgung von Rückständen an Containerstandplätzen;  
Erstattung der Vorsteuer durch das Finanzamt.

**2.894 €**

**e.10) 11010101.37915200 Umsatzsteuer (Traglast)**

Die vom DSD durchgeführte Erfassung von Verkaufsverpackungen stellt eine wirtschaftliche Tätigkeit dar. Die Finanzverwaltung des Landes ist der Meinung, dass dadurch auch die damit in Zusammenhang stehenden, von der Stadt übernommenen Aufgaben (Öffentlichkeitsarbeit, Wertberatung, Zurverfügungstellung und Reinigung von Containerstandplätzen), einer wirtschaftlichen Tätigkeit zuzurechnen sind.

Die Einnahme (Umsatzsteuer) beträgt 19 % der Erstattung von 34.556,28 €  
(s. Einnahmeposition e.4) und wird vom DSD an die Stadt gezahlt.

**6.566 €**

**e.11) 11010101.43814000 Ausgleich von Überschüssen (Innere Verrechnung)**

Aufgrund des § 6 Abs. 2 KAG NW sind Kostenüberdeckungen am Ende des Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten vier Jahre auszugleichen. Die Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2012 weist einen Überschuss von 32.435,49€ aus. Dieser wird im Jahr 2016 ausgeglichen. Die Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2013 weist einen Überschuss von 53.913,87€ aus. Dieser wird im Jahr 2016 mit 10.000 € und 2017 mit 43.913,87 € ausgeglichen.

Im Jahr 2016 wird somit ein gesamter Überschussanteil in Höhe von  
42.435,49 € in Ansatz gebracht.

**42.435 €**

**Einnahmen insgesamt:**

**1.848.503 €**

## **f) Gegenüberstellung der Kosten mit den Einnahmen**

Kosten insgesamt	1.848.406 €
Einnahmen insgesamt	<u>1.848.503 €</u>
<b>Kostenüberdeckung</b>	<b>97 €</b>

Die geringe Kostenüberdeckung ergibt sich aus Rundungsdifferenzen zwischen den centgenau ermittelten Gebührensätzen nach Buchstabe c) dieser Kalkulation und den gerundeten Gebührensätzen nach Buchstabe/Nr. d.1) dieser Kalkulation.

Übach-Palenberg, den 15. September 2015

*gez. Philipps*

Philipps  
Verwaltungsfachwirt

**Vorläufiger ANLAGENACHWEIS "Abfallentsorgung" für das Jahr 2015 (Buchung im Jahr 2016)**

**(voraussichtlich fertiggestellte Maßnahmen bis zum 31.12.2015)**

**-Anlage zur Gebührenkalkulation für das Jahr 2016-**

Art der Anlagen	Anschaffungswerte in €			Abschreibung v. Anschaffungswert				Restbuchwerte zum 31.12.2015	
	Anschaffungswert	Zugang im Jahr 2014 Abgeschrieben ab 2015	Abgang 31.12.2015	Endstand 31.12.2015	Bish.- Abgeschrieben bis zum 31.12.2014	Zugang Abgeschrieben im Jahr 2015	Abgang Abgeschrieben im Jahr 2015		Gesamtabschreibung bis zum 31.12.2015
Bauhof Grundstückwert	74.962,34			74.962,34				0,00	74.962,34
Betriebsgebäude	7.021,10			7.021,10	3.043,01	140,00		3.183,01	3.838,09
Schächte, Ölabscheider u.a.	0,00			0,00	10.074,30	0,00		0,00	0,00
Außenanlagen	0,00			0,00	46.016,27	0,00		0,00	0,00
Befestigung u. Gestaltung der Containerstandorte	21.992,06			21.992,06	19.496,20	1.398,87		20.895,07	1.096,99
Bau einer Sammelstelle zur Mülltrennung	53.321,90			53.321,90	34.658,00	2.666,00		37.324,00	15.997,90
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>157.297,40</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>157.297,40</b>	<b>113.287,78</b>	<b>4.204,87</b>	<b>0,00</b>	<b>61.402,08</b>	<b>95.895,32</b>

Die Buchung der Abschreibung für das Jahr 2015 erfolgt im Jahr 2016 in voraussichtlicher Höhe von **4.204,87 €** .

Die Verzinsung des Anlagekapitals erfolgt vom Restbuchwert zum 31.12.2015. Für das Jahr 2015 wird ein kalkulatorischer Zinssatz von 7,0 % berechnet. Die Zinsen berechnen sich somit wie folgt:  
 95.895,32 € x 7,0 % = **6.712,67 €**

Übach-Palenberg, den 15.09.2015

gez. *Philipps*

Philipps  
Verwaltungsfachwirt